



Klaus Schwab – Gründer und Vorstandsvorsitzender des Weltwirtschaftsforums [FABRICE COFFRINI/AFP VIA GETTY IMAGES]

## Was ist der „Great Reset“?

Steigende Treibstoff-, Wohnungs- und Lebensmittelkosten sind Teil eines Plans zur Schaffung einer Währungs Krise.

- Andrew Müller
- [10.08.2022](#)

Die Inflation wütet in unserer Welt. Seit der COVID-19-Pandemie hat der Dollar 14 Prozent seines Wertes verloren, während der Euro 12 Prozent eingebüßt hat. Und es sind nicht nur die westlichen Demokratien, die unter den Nachwirkungen der Konjunkturprogramme leiden. Die durchschnittlichen Währungen rund um den Globus haben 12 % ihres Wertes verloren, seit die Regierungen beschlossen haben, 20 % des weltweiten Bruttosozialprodukts für COVID-19-Konjunkturprogramme auszugeben.

Etwa 64 Prozent der Amerikaner und 25 Prozent der Europäer leben von einem Gehaltsscheck bis zum nächsten, während die Dritte Welt hungert. Nach Angaben der Weltbank könnten die steigenden Lebensmittel- und Kraftstoffpreise in diesem Jahr 263 Millionen Menschen in die extreme Armut treiben, und Kiplinger's Economic Outlooks (Kiplingers Wirtschaftsausblicke) prognostiziert eine weiterhin hohe Inflation.

Ist es nicht bemerkenswert, wie schnell sich die wirtschaftlichen Aussichten der Welt seit COVID-19 verschlechtert haben? Nun, für einige Spitzenbeamte in der Regierung der Vereinigten Staaten und auf dem Weltwirtschaftsforum ist das nicht so bemerkenswert.

Der verantwortliche Redakteur der Posaune, Stephen Flurry, erläuterte in einer kürzlich erschienenen Posaune-Kurzmitteilung, wie „das Weltwirtschaftsforum im Mai 2018 mit dem Johns Hopkins Center for Health Security (Johns Hopkins Zentrum für Gesundheitssicherheit) zusammengearbeitet hat, um CLAUDE X durchzuführen, eine Simulation einer nationalen Pandemie-Reaktion. Nach dieser Simulation arbeitete das Weltwirtschaftsforum im Oktober 2019 erneut mit Johns Hopkins und der Bill und Melinda Gates Stiftung zusammen, um Event 201 durchzuführen, eine weitere Simulation einer nationalen Pandemie-Reaktion. In beiden Simulationen wurden fast alle Eventualitäten der tatsächlichen Covid-Krise vorausgesehen, von Lockdowns über Massenarbeitslosigkeit bis hin zu Konjunkturfördermaßnahmen. Es scheint also, dass ehemalige Beamte der Obama-Regierung parallel mit Beamten des Wuhan-Institut für Virologie an der Entwicklung eines Virus sowie mit Beamten des Weltwirtschaftsforums an der Vorbereitung eines Lockdowns gearbeitet haben.“

Diese Fakten sollten jeden amerikanischen Bürger beunruhigen. Die führenden Politiker der Welt wurden von der COVID-19-Pandemie nicht unvorbereitet getroffen. Nur wenige Tage vor der Amtseinführung von Präsident Trump warnte Dr. Anthony Fauci vor einer Pandemie, und Spitzenbeamte des Weltwirtschaftsforums hatten bereits einen Plan für den Umgang mit einem neuartigen Coronavirus ausgearbeitet. Die Lockdowns, die Massenarbeitslosigkeit und die Konjunkturprogramme – alles war Teil dieses Plans.

„Die tiefgreifende Störung, die COVID-19 weltweit verursacht hat, hat den Gesellschaften eine Zwangspause verschafft, um darüber nachzudenken, was wirklich von Wert ist“, schrieben der Gründer des Weltwirtschaftsforums, Klaus Schwab, und sein französischer Kollege Thierry Malleret in „COVID-19: The Great Reset“ (COVID-19: Der große Neustart). „Jetzt, da die wirtschaftlichen Notfallmaßnahmen gegen die Pandemie eingeleitet sind, kann die Gelegenheit ergriffen werden, um die Art von institutionellen Veränderungen und politischen Entscheidungen zu treffen, die die Volkswirtschaften auf einen neuen Weg in eine gerechtere, grünere Zukunft bringen werden. Die Geschichte des radikalen Umdenkens in den Jahren nach dem Zweiten Weltkrieg, die die Gründung der Bretton-Woods-Institutionen, der Vereinten Nationen, der EU und die Ausweitung der Wohlfahrtsstaaten umfasste, zeigt, wie groß die möglichen Veränderungen sind.“

Mit anderen Worten: Fauci, Schwab, Malleret und ihre Kollegen sahen nicht nur eine Pandemie voraus, Monate bevor sie tatsächlich eintrat. Sie waren sogar ziemlich begeistert von der Gelegenheit, die ihnen diese Krise bot, um die Bretton-Woods-Institutionen aus der Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg zu stürzen, die den US-Dollar als Leitwährung stützen. In ihrem Buch erklären Schwab und Malleret, wie die Hyperinflation in den 1920er Jahren die Deutsche Mark zerstörte und wie die steigende Verschuldung heute den amerikanischen Dollar zerstören könnte.

Haben die Ökonomen des Weltwirtschaftsforums den „Great Reset“ also erfunden, um den US-Dollar zu zerstören? Nun, wenn nicht, so sind sie immer noch ziemlich aufgeregt, dass der Virus den Dollar trotzdem zerstören könnte. Schwab und Malleret würden den Dollar gerne fallen sehen und haben eine ziemlich konkrete Vorstellung davon, welche Währung ihn ersetzen wird.

„Auch wenn die FED (US-Notenbank) und das US-Finanzministerium den Dollar und sein einflussreiches Netzwerk weltweit effizient verwalten, betonen Skeptiker, dass die Bereitschaft der US-Regierung, den US-Dollar für geopolitische Zwecke (wie die Bestrafung von Ländern und Unternehmen, die mit dem Iran oder Nordkorea Handel treiben) als Waffe einzusetzen, Dollar-Inhaber unweigerlich dazu veranlassen wird, sich nach Alternativen umzusehen ...“, schreiben sie. „Der chinesische Renminbi (RMB) könnte eine Option sein, aber erst, wenn die strengen Kapitalverkehrskontrollen abgeschafft sind und der RMB zu einer marktbestimmten Währung wird, was in absehbarer Zeit nicht zu erwarten ist. Das Gleiche gilt für den Euro; er könnte eine Option sein, aber erst, wenn die Zweifel an einer möglichen Implosion der Eurozone endgültig verschwunden sind, was wiederum in den nächsten Jahren unwahrscheinlich ist. Was eine globale virtuelle Währung angeht, so ist noch keine in Sicht, aber es gibt Versuche, nationale digitale Währungen einzuführen, die schließlich die Vorherrschaft des US-Dollars entthronen könnten.“

Schwab und Malleret räumen ein, dass der Dollar nur deshalb noch Leitwährung ist, weil der Renminbi und der Euro in schlechterer Verfassung sind als der Dollar. Dieser Umstand könnte sich jedoch schnell ändern, wenn China marktwirtschaftliche Reformen durchführt oder Europa sich zu einem Superstaat zusammenschließt, der die Finanzpolitik seiner Mitglieder diktieren kann.

Diese Einschätzung bringt ein zweites Hauptziel des „Great Reset“ zur Sprache. Manche mögen einwenden, dass es nicht viel Sinn macht, eine Währungskrise zu provozieren, um den Dollar zu zerstören, wenn diese Krise auch den Euro und jede andere Währung zerstört. Aber die *Posaune* stellt seit Jahren fest, dass der Euro eigentlich von Anfang an zum Scheitern verurteilt war. Die Eurozone ist eine Währungsunion von 19 Mitgliedsstaaten, die dieselbe Währung verwenden. Aber gute Ökonomen wissen, dass man keine stabile Währungsunion haben kann, wenn es keine zentrale Stelle gibt, die Entscheidungen über die Erhebung und Ausgabe von Steuern in den einzelnen Mitgliedsstaaten trifft. Der Euro wird also niemals eine stabile Währung sein, solange die Länder der Eurozone ihre finanzielle Unabhängigkeit nicht an eine föderale Regierung abgeben, so wie die US-Bundesstaaten ihre finanzielle Freiheit an Washington D.C. abtreten.

Die Gründer der Eurozone waren sich dieser grundlegenden wirtschaftlichen Tatsachen bewusst und entwarfen absichtlich eine Währungsunion, die die europäischen Nationen dazu zwingen sollte, sich zu einem Superstaat zusammenzuschließen. In seinem 1997 erschienenen Buch „The Principality and Power of Europe“ (Das Prinzipat und die Macht von Europa) beschreibt der britische politische Kommentator Adrien Hilton die Ambitionen der Gründer der Eurozone folgendermaßen: „Die europäischen Nationen sollten zu einem Superstaat geführt werden, ohne dass ihre Völker verstehen, was geschieht. Dies kann durch sukzessive Schritte erreicht werden, von denen jeder einzelne Schritt als wirtschaftlicher Zweck getarnt ist, die aber schließlich und unwiderruflich zu einer Föderation führen werden.“ Und John Browne von Euro Pacific Capital (Euro-Pazifik-Kapital) führt diesen Gedanken weiter aus: „Im Wesentlichen wurde der Euro als Hebel zur Förderung einer vollständigen europäischen politischen Union geschaffen und nicht als Währung, die ... eine bereits vereinheitlichte Wirtschaft repräsentiert.“

Das Weltwirtschaftsforum hieß ursprünglich Europäisches Managementforum, und sein erstes Treffen stand unter der Schirmherrschaft der Europäischen Kommission und der europäischen Industrieverbände. Seine Loyalität gilt also der Europäischen Union, und sein Ziel ist es, eine Krise herbeizuführen, die den Dollar zu Fall bringt und die europäischen Nationen zwingt, sich zu einem Superstaat zusammenzuschließen. Zu diesem Zweck bietet der Ausbruch von COVID-19 eine noch nie dagewesene Gelegenheit, eine Hyperinflationskrise herbeizuführen, die den einfachen Bürgern ihr Geld raubt, bis sie bereit sind, ihre Freiheit für eine neue Währung aufzugeben. Der verstorbene Christopher Story, ein ehemaliger Berater der britischen Premierministerin Margaret Thatcher, glaubte, dass Deutschland eine goldgedeckte „neue Deutsche Mark“ einführen könnte, wenn der Euro unweigerlich scheitert. Aber unabhängig von Deutschlands Plänen wird der „Great Reset“ die Menschen dazu bringen, ihre Freiheit im Gegenzug für wirtschaftliche Sicherheit und die dringend benötigte Linderung der Inflationskrise aufzugeben.

Der verstorbene Herbert W. Armstrong sagte voraus, dass eine Finanzkrise wahrscheinlich der Katalysator sein würde, der die europäischen Nationen dazu veranlasst, sich zu den „Vereinigten Staaten von Europa“ zusammenzuschließen. Konkret warnte er 1984, dass eine massive Bankenkrise in Amerika „plötzlich dazu führen könnte, dass sich die europäischen Nationen zu einer neuen Weltmacht zusammenschließen, die größer ist als die Sowjetunion oder die USA.“  
(Mitarbeiterbrief, 22. Juli 1984).

Mit anderen Worten: Eine Hyperinflationskrise, wie sie der „Great Reset“ ausgelöst hat, könnte die europäischen Nationen dazu bringen, die Kontrolle an eine zentrale Behörde abzugeben. Sobald der Euro von einer Zentralregierung gestützt wird, die stark genug ist, um die Steuer- und Ausgabenpolitik ihrer Mitgliedsstaaten zu regulieren, wird die Zeit des Dollars als dominierende Leitwährung vorbei sein. Der Dollar wird bestenfalls ein Mitregent des Euro sein.

Diese Vorhersage wird noch schockierender, wenn man sich vergegenwärtigt, dass eine der Schlüsselfiguren hinter dem

„Great Reset“ Verbindungen zu Nazi-Deutschland hat. In [„The Greatest Crime in History“](#) (nur in englischer Sprache verfügbar) stellt Herr Stephen Flurry fest, dass Klaus Schwab „der Sohn von Eugen Wilhelm Schwab ist, der während des Dritten Reichs nach Deutschland zog und Direktor bei der Escher Wyss AG wurde, einer Firma, die Sklaven zur Herstellung wichtiger Atombombentechnologien für Adolf Hitler beschäftigte. Klaus Schwab war zu jung, um an den Verbrechen seines Vaters mitschuldig zu sein, aber schauen Sie sich seine Ideologie und die Veränderungen an, die er in der Welt vorantreibt. Der „Stakeholder-Kapitalismus“ seines Forums ist dem „Unternehmenssozialismus“ von Nazi-Deutschland und anderen faschistischen Diktaturen so ähnlich, dass er Anlass zu großer Sorge gibt, vor allem, wenn man sieht, wie er sich so weit, so mächtig und so schnell ausbreitet.“ Man könnte also sagen, dass der „Great Reset“ dort Erfolg hat, wo Hitler gescheitert ist.

In seinem Buch [Die USA und Großbritannien in der Prophezeiung](#), erklärte Herr Armstrong, dass die Angelsachsen, die sich in den USA und Großbritannien niederließen, Nachkommen der alten Israeliten waren. Das bedeutet, dass die Endzeitprophezeiungen in der Bibel, die Israel betreffen, auf die USA und das britische Commonwealth gerichtet sind. Eine Reihe von Prophezeiungen im 5. Buch Mose offenbart die spezifischen Verläufe, die über das endzeitliche Israel hereinbrechen werden, nachdem es sich von Gottes Gesetz abwendet.

„Wenn du aber nicht gehorchen wirst der Stimme des Herrn, deines Gottes, und wirst nicht halten und tun alle seine Gebote und Rechte, die ich dir heute gebiete, so werden alle diese Flüche über dich kommen und dich treffen ... Der Fremdling, der bei dir ist, wird immer höher über dich emporsteigen; du aber wirst immer tiefer heruntersinken. Er wird dir leihen, du aber wirst ihm nicht leihen können; er wird der Kopf sein, und du wirst der Schwanz sein ... Der Herr wird ein Volk über dich schicken von ferne, vom Ende der Erde, wie ein Adler fliegt, ein Volk, dessen Sprache du nicht verstehst ... Es wird dich belagern in allen deinen Städten ...“ (5. Mose 28,15, 43-44, 49, 52).

Dieser Abschnitt sagt Schuldenprobleme voraus, wenn es heißt: „Er wird dir leihen, du aber wirst ihm nicht leihen können“. Und es deutet auch auf einen Handelskrieg hin, wenn es heißt: „Es wird dich belagern in allen deinen Städten“.

Andere Prophezeiungen zeigen, dass Assyrien „die Rute“ von Gottes Zorn und „der Stecken“ Seines Grimms gegen Amerika sein wird (Jesaja 10, 5; Klagelieder 5, 6; Hesekiel 23, 9). Das Buch [Die USA und Großbritannien in der Prophezeiung](#) erklärt weiter, wie sich die Assyrer in dem europäischen Staatsgebiet niederließen, aus dem das heutige Deutschland entstanden ist. Deutschland wird sich letztlich mit neun anderen europäischen Nationen oder Nationengruppen zusammenschließen, um die USA zu belagern und in sie einzufallen (Offenbarung 17, 12-13). Diese Prophezeiung kann sich nur erfüllen, wenn ein europäischer Superstaat Amerika an wirtschaftlicher und militärischer Macht übertrifft.

Der Chefredakteur der *Posaune*, Gerald Flurry, erklärt in [Das Coronavirus und das Heilige Römische Reich](#), dass die Pandemie 10 europäische Nationen dazu veranlassen wird, sich zu einem von Deutschland geführten Superstaat zusammenzuschließen, der Amerika angreifen wird. Im Moment gibt es keine Möglichkeit für die europäischen Militärs, mit der Macht des US-Militärs mithalten. Dennoch zeigt die Prophezeiung, dass es einen „Great Reset“ geben wird, der Deutschland zum Kopf der Nationen und Amerika zum Schwanz der Nationen machen wird. Die jüngsten Maßnahmen des Sohnes von Eugen Wilhelm Schwab könnten also von enormer Bedeutung sein.

Jetzt ist es an der Zeit, Gottes Warnung zu beherzigen und zu verstehen, dass Gott aus einem bestimmten Grund zulässt, dass Unheil über die Welt kommt: um die Menschen zu korrigieren, weil sie sich von Seinen Geboten und Satzungen abgewandt haben. Diese Prophezeiungen sind alarmierend – aber wenn Sie dazu bewegt werden, Gott und Seinen Schutz zu suchen, gibt es nichts Aufregenderes auf diesem Planeten!